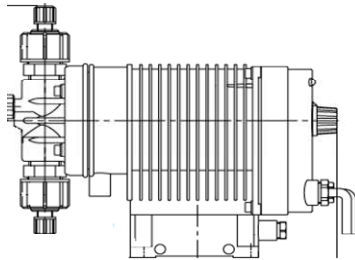


Dosieranlage für Tirsana ins Tränkewasser

Lieferumfang

Nicht abgebildet:

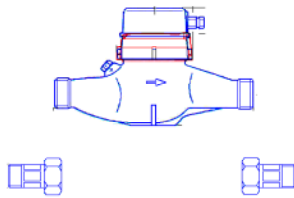
Kleinteile wie Schlauchschellen, Steuerkabel, Fussventil
Die Schlauchlänge sollte vorher angegeben werden.



Dosierpumpe LT

Art.Nr.1001, 1002, 1003, 1004

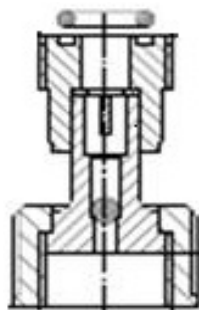
Säurebeständig
Selbstansaugend
Trockenlaufsicher



Kontaktwasserzähler

Art.Nr.1012, 1013, 1014, 1015

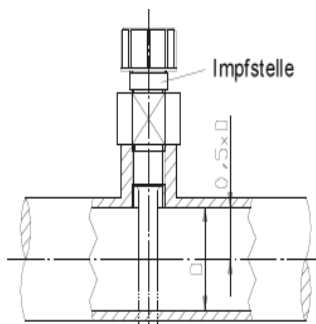
Kontakt-Wasserzähler ermöglichen mit ihrer durchflußabhängigen Kontaktgabe auch bei großen Durchflußschwankungen eine ideale Proportionaldosierung.



Durchflußkontrolle

Art.Nr.1021

Mit der Durchflußkontrolle können auf einfachste Weise Zweifel beseitigt werden, ob eine Dosierpumpe wirklich fördert oder nicht. Die Durchflußkontrolle ist einfach zu installieren und nachzurüsten:



Impfstelle

Art.Nr.1031, 1032, 1033

Wird in die Wasserleitung oder auch direkt in das Tränkebecken geschraubt. Ab hier wird das Impfprodukt mit dem Wasser vermischt.



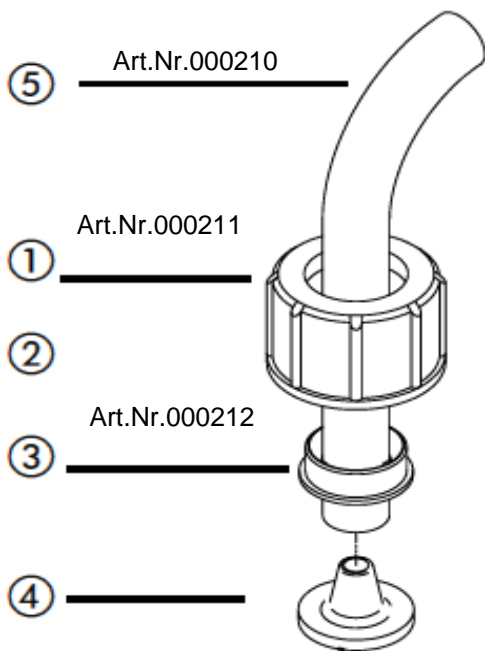
Pumpenkonsole

Art.Nr.1040

Für eine feste Wandmontage.
Pumpe muss immer aufrecht stehen.

Abbildung kann von der Originallieferung abweichen.

Schlauchanschlüsse



Zur Montage die Überwurfmutter 1 und 2 und den Klemmring 3 über den Schlauch 5 ziehen. Anschließend den Schlauch bis zum Anschlag auf den Anschluss 4 schieben. Überwurfmutter 2 anziehen. Anschluss 4 mit Flachdichtung am Dosierkopf anlegen und mit Überwurfmutter 1 anziehen. Beim Anschluss der Schlauchanschlüsse ist auf die Durchflussrichtung und die horizontale Ausrichtung des Dosierkopfes zu achten. Der Dosierkopf ist mit einem Pfeil 7 gekennzeichnet. Die Saugleitung 8 muss immer nach unten zeigen. Entsprechend zeigen Pfeil 7 und Druckleitung 6 immer nach oben.

